

Vorstellung der Arbeit der Musikschule Kassel

Nach kurzer Einleitung übergibt Frau Saric das Wort an Herrn Wolf.

Herr Wolf (Leiter der Musikschule) stellt sich und seinen Werdegang kurz vor und begrüßt herzlich den OBR Südstadt in den Räumen der Musikschule Kassel. Vor etwa 3 Jahren habe der OBR Südstadt hier das letzte Mal getagt und seitdem sei hier viel Neues entstanden. Herr Wolf berichtet, seit 2014 die Leitung übernommen zu haben und in 2016 begangen die großen Umbaumaßnahmen. Die Kooperation mit der Friedrich-Wöhler-Schule sei ein voller Erfolg und mittlerweile würden erfreulicherweise 80 % der Schülerinnen und Schüler der Grundschule auch ein Instrument spielen. Unterrichtet werden mit 60 qualifizierten Lehrkräften über 2.200 Schülerinnen und Schüler in über 30 Schulen, Kindertagesstätten und im Musikschulzentrum in der Tischbeinstraße. Basisarbeit, Begabtenfindung und –förderung, Berufsorientierung und Studienvorbereitung sind wichtige Ziele und Aufgaben der Musikschule, erläutert Herr Wolf. Es fanden und finden viele Veranstaltungen statt, die im Einzelnen erörtert werden.

Zum finanziellen Aspekt gibt Herr Wolf an, gegenwärtig liege der Monatsbeitrag für die Musikschule noch bei 106,00 Euro pro Kind. Das ist viel Geld. Grund dafür sei, dass das Land Hessen derzeit die Musikschulen nicht sonderlich fördern würde. Das sei sehr schade, da viele Eltern sich diesen Betrag für ihr Kind nicht leisten können und jedes Kind habe das Recht, ein Instrument lernen zu dürfen. Es gibt dennoch einige Möglichkeiten, diese Familien finanziell zu unterstützen, die Herr Wolf ausführlich erklärt. Ziel und wünschenswert sei eine Drittelung der Kosten zwischen Eltern, dem Land und den kommunalen Zuschüssen. Ferner informiert Herr Wolf über den Personalstand der Musikschule und die verschiedenen Arbeitsmodelle im Haus.

Herr Wolf äußert sich lobend aus über die guten Lehrkräfte in der Musikschule, man trage alles zusammen aus. Sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte haben viel Spaß an der gemeinsamen Musik, was viel Lebensfreude bringt. Am Tag der offenen Tür, der einmal jährlich stattfindet, sind alle herzlich eingeladen und willkommen. Alle sollen die Möglichkeit haben, das Haus kennenzulernen und auch neue Kontakte knüpfen zu können.

Danach hat der OBR Gelegenheit für Fragen.

Schließlich dankt Frau Saric für die Informationen und Berichterstattung, wünscht weiterhin viel Erfolg; selbstverständlich wird der OBR den Kontakt zur Musikschule aufrechterhalten und seine Hilfe nach seinen Möglichkeiten anbieten.



Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin

2 von 2